

Kurze Originalmitteilungen

ECKART DAHLKE

Neufunde und Fundbestätigungen im Gebiet von Weißwasser 1964

Equisetum hiemale L.

Pusack, Neißehang oberhalb des Alnetums unter Fi-Ki-Bu-Mischwald. Begleiter: *Phragmites communis* Trin., *Rhamnus frangula* L., *Carex digitata* L.

Carex riparia Curt.

Bad Muskau, Badepark, am Graben.

Vicia grandiflora Scop.

Sagar, (Kuppatz) Straßengraben der Friedensstraße und Roggenfeld, mehrfach (MILITZER und DAHLKE). Neophyt aus dem östlichen Mittelmeergebiet.

Vaccinium intermedium Ruthe

Bad Muskau-S, Höhe westlich des Grünen Weges, 2 mehrere m² große Reinbestände, blühend und fruchtend (4 Wochen später als *Vaccinium myrtillus*).

Lathraea squamaria L.

Köbeln-Malenza, 1 Trupp auf Erle schmarotzend. 100 m über NN, niedrigster Standort in der Niederung. (Bisher 120 m über NN im Buchgarten bei Tränke).

Cirsium rivulare (Jacqu.) All.

Bad Muskau, feuchte Wiese zwischen Bautzener Straße und Grünem Weg, 1 Trupp mit etwa 30 blühenden Exemplaren.

Adventive

Bunias orientalis L.

Skerbersdorf, Wegrand am N-Dorfeingang 1 Exemplar (MILITZER und DAHLKE).

Euphorbia exigua L.

Bad Muskau, Güterbahnhof, zwischen den Gleisen, zahlreich eingeschleppt.

Hyoscyamus niger L.

Bad Muskau, an der Friedensmühle im Hühnerauslauf. Bis zu 1,25 m hohe, üppig entwickelte Pflanzen, später wegen der Giftigkeit restlos vernichtet.

Verbascum blattaria L.

1962 Bad Muskau, am Rande eines Komposthaufens der Friedensmühle. Vor Erreichen der Samenreife vernichtet und in den folgenden Jahren nicht mehr beobachtet.

Fundbestätigungen älterer Angaben

Botrychium lunaria (L.) Swartz

1963 Kromlau-W, südlich des ehemaligen Zechenhauses der Grube in einem Nardetum am Wegrand.

Asplenium trichomanes L. em. Huds.

Bad Muskau, Oberpark, an den Umfassungsmauern der alten Kirchrueine, mehrfach.

Hupertia selago (L.) Bernh.

Bad Muskau, alter Standort Maj-Skala erloschen, dafür jetzt: Grüner Weg südlich der Friedensmühle, östlich des Weges auf der Sohle des Tales unter *Pinus divaricata* (Ait.) Mumont, 1 Exemplar, seit Jahren regelmäßig Sporen bildend. In der Nähe *Lycopodium annotinum* und *Blechnum spicant* vielfach.

Lilium martagon L.

Bad Muskau, Unterpark, Herrengarten, zwischen Schloß und Moorbad und im Blauen Garten, etwa 50 Pflanzen, meist blühend, davon 1 weißblühend. (Alle Fundorte waren 1963 durch die Parkverwaltung von dichtem Strauchwerk entblößt worden, das zuvor den Zugang und die Entfaltung behindert hatte.)

Symphytum nodosum Schur

Bad Muskau, im Herrengarten, unter etwa 150jährigen Eichen, auf etwa 20 m² faziesbildend.

Linnaea borealis L.

Der Standort im Revier Haide ist vom großen Waldbrand im Juli 1964 betroffen worden und muß vorläufig als vernichtet angesehen werden.

Anschrift des Verfassers: Apothekerassistent Eckart Dahlke, 7582 Bad Muskau, Platz des Friedens 5